



# Deutschland

## Geschäftshaus mit schallabsorbierender Fassade in Stuttgart

Architekt: Wilfried Beck-Erlang

### Erdgeschoß

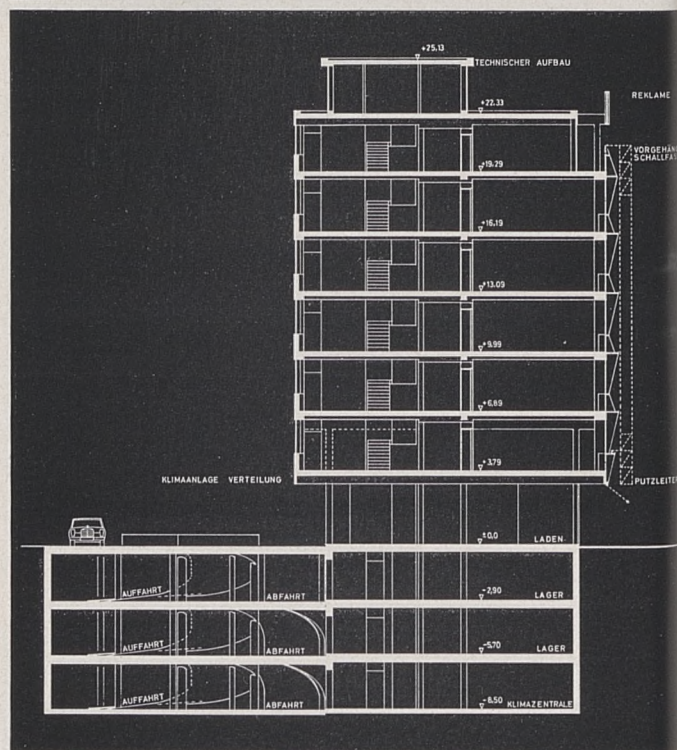
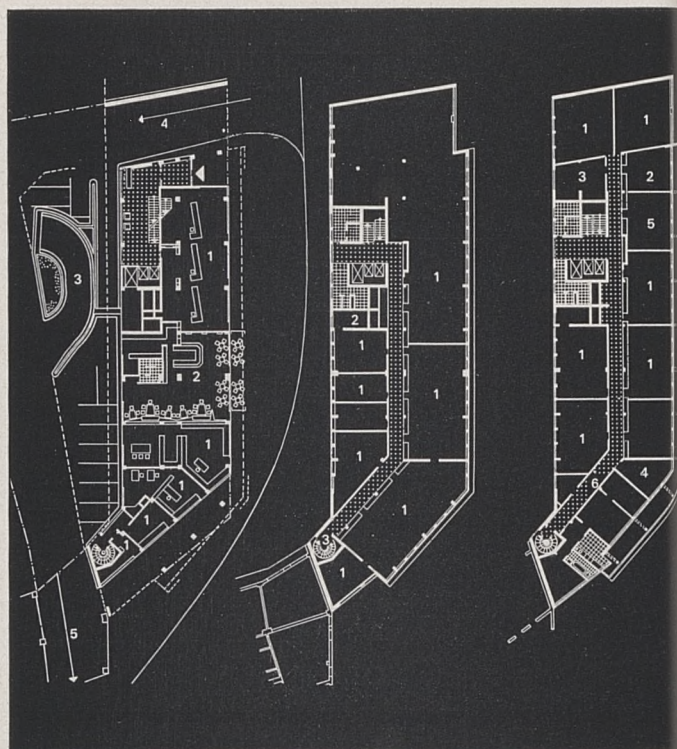
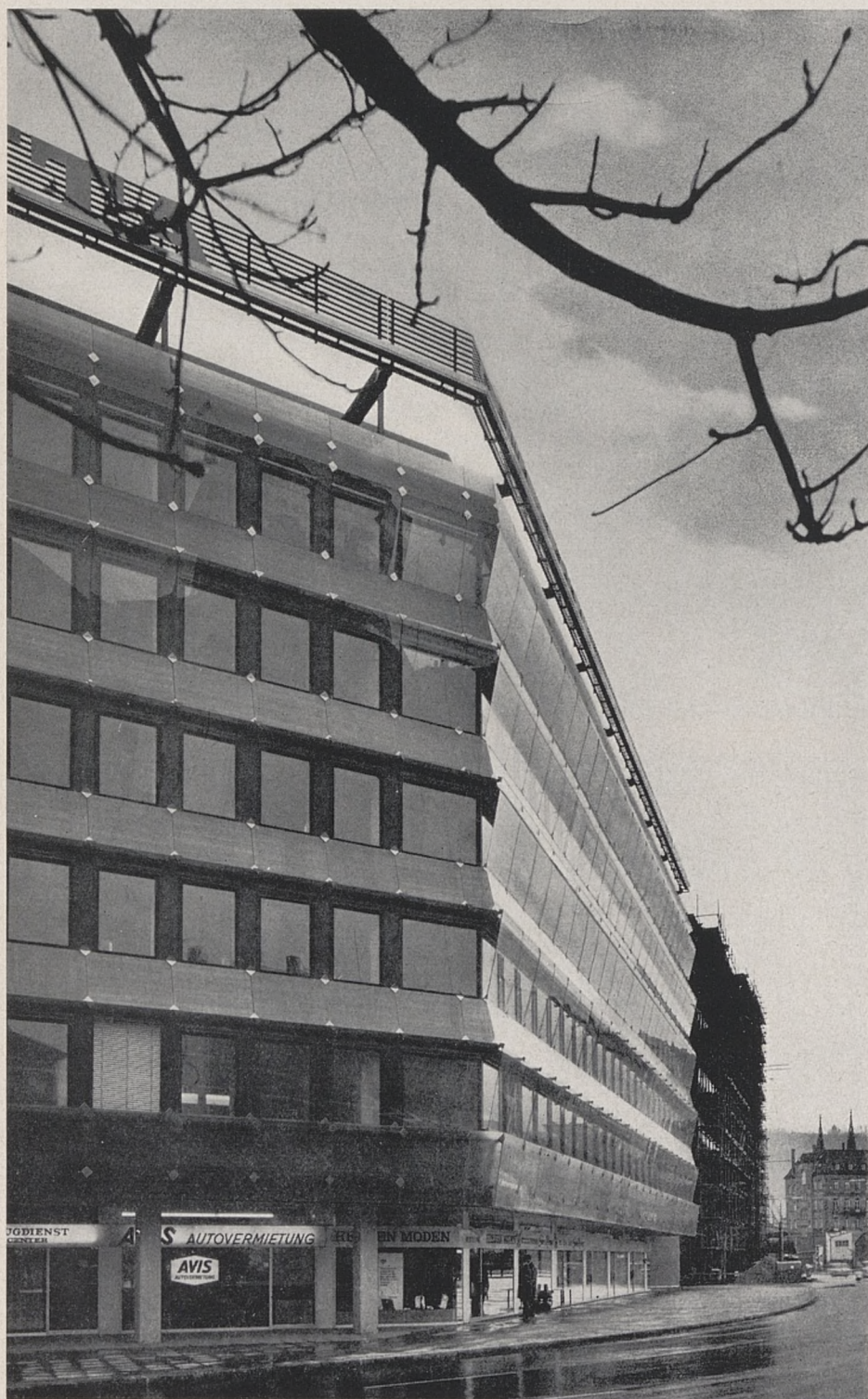
- 1. Laden
- 2. Restaurant
- 3. Rampe
- 4. Einfahrt
- 5. Ausfahrt

### 1. bis 4. Obergeschoß

- 1. Bürofläche
- 2. Technik
- 3. Fluchttreppe

### Dachgeschoß

- 1. Schulraum
- 2. Schulleitung
- 3. Büro
- 4. Lehrer
- 5. Maschinen
- 6. Lehrerwohnung



In diesem Bau einer schweizerischen Versicherungsgesellschaft nimmt die Bezirksdirektion nur ein Stockwerk in Anspruch; die übrigen Geschosse werden vermietet. Das Grundstück liegt an einem äusserst geräuschvollen Verkehrsbrennpunkt der Stadt. Lärmbelästigung und Luftverunreinigung machten eine Klimaanlage und einen besonderen Schallschutz notwendig. Der Bauherr nahm die Anregung des Architekten wahr, auf der Grundlage von Schallversuchen an Fasadenelementen (Prof. Zeller) den Bau mit einer vorgehängten schallabsorbierenden Fassade zu versehen.

Die eigentliche Fensterwand wird von dichtschiessenden Kunststoffstern mit Stahlkern gebildet, die mit zwei verschiedenen schweren Isolierscheiben verglast sind. Eine weitere Schale aus vorgespanntem Glas ist in genügendem Abstand vorgehängt, um Wärmestau im Zwischenraum zu vermeiden. Durch Schallmessversuche wurde ermittelt, bei welchem Glasabstand und bei welcher Scheibenschragstellung das beste Schalldämmmass zu erreichen war. Die nachteiligen Wirkungen der von der Polizei geforderten Flammenaustrittsschlitze wurden mit Hilfe von Schallschluckmaterial im Brüstungsbereich der Fensterelemente ausgeglichen. Die 12 mm dicken Scheiben, im Fensterbereich aus Kristallspiegelglas, im Brüstungsbereich aus Rohglas, sind an den Ecken in Neoprentaschen zwischen Nirosthalterungen gepresst. Die Jalousetten liegen windgeschützt aussen an der Fensterfront; Wärmestau im Zwischenraum wird durch thermische Luftzirkulation vermieden.

Das Gebäude, das eine Baulücke füllt, ist ein Stahlskelettbau, und enthält im Erdgeschoss eine Eingangshalle, Läden, ein Restaurant und eine Durchfahrt zum Hof, wo die Ein- und Ausfahrt zu den Garagen in drei Tiefgeschossen liegt. In den Obergeschossen befinden sich flexibel nutzbare Büroräume, das Dachgeschoss ist zurückgesetzt und liegt hinter einem Stahlrost als Reklameträger längs der Dachvorderkante dessen 1,50 m hohe Aluminiumbuchstaben von einer Lichtleiste aus angestrahlt werden.

